März - April 2017

Evangelischer Gemeindebote

Evangelische
Kirchengemeinden
Altheim und Harpertshausen

Mit Luther in der SAP-Arena Mannheim

Die Kinder unserer KiTa feiern gerne ...

5 Kindergarten-Frühstück im Wald und weitere Aktionen und Feiern des Evangelischen Kindergartens Altheim

10 Schöne Gottesdienste gab es bei uns viele zu erleben. Und wird es auch wieder geben! Zum Beispiel fiebern viele schon dem Weltgebetstag am 3. März und dem Osterfest entgegen. In der Osternacht soll ein Konfi-4-Kind getauft werden, dafür fährt die Oster-Kutsche endlich wieder vom Osterfeuer in Harpertshausen zur Osternachtsfeier nach Altheim. Das müssen Sie erleben!

12 Gewaltiges Konzerterlebnis mit einem Megachor von 2200 Stimmen in der SAP-Arena in Mannheim: Luther-Musical als Ziel des diesjährigen Gemeindeausfluges

Jugendfreizeit in Südfrankreich
Action und Relaxen 24.07. – 7.08.2017

Kinderfreizeit
„Abenteuer am Vogelsberg“
Termin: 10. - 13. April 2017

Kinderfreizeit in den Sommerferien
Termin: 11. – 15. Juli 2017

Inhalt

Inhalt	2
Auf ein Wort	3
Aus den Kirchenvorständen	4
Kindergarten	5
Reformationsjubiläum	8, 12
Gottesdienste	10, 21
Weltgebetstag	20
Gemeindeleben	22
Freud und Leid	17
Geburtstage	19
So sind wir erreichbar, Impress.	23

Liebe Leserin und lieber Leser,

„Endlich Frühling“
denke ich , wenn ich das Titelbild unseres Gemeindebriefes betrachte. Endlich Sonnenschein. Endlich wärmere Temperaturen. Endlich Blumen als Boten der neuen Jahreszeit. Ob es Anfang März noch mal kalt sein wird? Das kann uns passieren.

Im Kirchenjahr ist noch nicht Ostern, jetzt kommt erst die Passionszeit. Bei Katholiken wird sie Fastenzeit genannt: Nach der Fastnacht meinen viele etwas kürzer treten zu müssen. Evangelischen und Katholischen gemeinsam ist, dass es für sie eine Zeit der Vorbereitung und der Konzentration auf das Wichtige im Leben ist.

Was ist das Wichtige im Leben? Diese Frage stellen sich Menschen besonders dann, wenn sie in ihrem Leben einen persönlichen „Winter“ oder „Herbst“ durchmachen: Wenn das Leben zu Ende geht. Oder wenn ein naher Angehöriger stirbt. Wenn jemand krank wird. Oder wenn es eine andere Krise gibt - das ist wie wenn ein Herbst- oder Wintersturm am Haus des Lebens rüttelt.

Es schreibt Ihnen Pfarrer Ulrich Möbus.

Mir wurde in den letzten Tagen wieder unser altes Altheimer Vortragekreuz wichtig: Es geleitet seit Jahrzehnten Menschen zu ihrer letzten Ruhe. Auf dem Weg zur Grabesstätte wird das Kreuz „vorne weg“ getragen: „Jesus geh voran“, heißt ein Lied, das oft dazu gespielt wird. Mir ist dies ein Zeichen: Jesus geht voran als der, der selbst Leid kennt und Schmerzen leidet. Er hat selbst den Winter des Lebens erfahren: Ablehnung, Tod. Darum kann er auch bei unserem Winter mitfühlen. In der nun beginnenden Passionszeit können wir dem auf die Spur kommen.

Aber unser Kreuz hat eine zweite Seite: Sie zeigt Jesus, den Auferstandenen.Könnte das nicht auch in Ihrem Leben so sein, dass es bei allem Schweren auch eine zweite Seite gibt? Das Vortragekreuz sagt mir: Jesus geht mit ins Schwere, und er will mich in das Leben der Auferstehung bringen. Es soll wieder Frühling, wieder Leben, wieder Hoffnung geben. Entdecken auch Sie mit uns die Zeichen des Lebens!
Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Ulrich Möbus

In der Passionszeit laden wir ein, Ruhe und Besinnung, aber auch Vorfreude und Freude zu erleben.

JAHRESLOSUNG 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.
(Ezechiel 36,26)

Aus den Kirchenvorständen

Kirchenrenovierung Harpertshausen

Die Kirche in Harpertshausen braucht dringend eine Renovierung. Derzeit wird geprüft, was alles zu machen ist und wie es bezahlt werden kann. Die konkreten Schritte sind:

1. Der Kirchenvorstand hat das Architekturbüro Kaffenberger aus Reinheim mit der Bauplanung und -leitung beauftragt.

2. Ein Baubiologe hat eine Untersuchung gemacht, deren wir Ergebnis erwarten.

3. Eine Restauratorin ist beauftragt, die Geschichte der Kirche hinsichtlich der Bau- und Renovierungsmaßnahmen zu erforschen, z.B. wann wurde die Kirche gestrichen? Gab es da Veränderungen an Wänden, Gestühl, Empore ...?

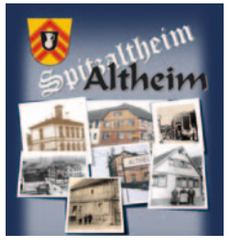
4. Als nächstes muss mit der Kirchenverwaltung der Umfang der Arbeiten abgestimmt werden.

Gemeindehaus-Beleuchtung Altheim

Die Beleuchtung im Großen Saal des Gemeindehauses, plante der Kirchenvorstand, zu erneuern. Denn zum einen verbraucht sie viel Energie, zum anderen ist die Lichtausbeute konstruktionsbedingt sehr schwach. Darum wurden Angebote von zwei Fachfirmen eingeholt. Kosten: 3.000 bzw. 4.000 €.

Diese Kosten konnten größtenteils eingespart werden: Denn Kirchenvorsteher Stefan Wüst zeigt, dass die Lampen umgebaut werden konnten, so dass zum einen energiesparende LED-Leuchtmittel eingesetzt bzw. geschraubt werden können, und zum anderen die lichtschluckende Verblendung der Lampenkörper entfernt werden konnte.

Kurzum: Die Kirchengemeinde konnte eine Menge Geld sparen und die schönen, zeitlosen, vorhandenen Lampen können erhalten werden. Mö



Was Häuser erzählen können
Familien aus Altheim von Anne Tuchlenski

Das Buch kann zum Preis von 59 Euro im Pfarramt erstanden werden.

Versorgung · Pflege · Betreuung
Immer in Ihrer Nähe
offener Mittagstisch im Haus Münster
Neue Bekanntschaften schließen und gemeinsam genießen. Sie wählen aus unserer Speisekarte unter täglich drei Gerichten Ihr Lieblingsessen aus. Freuen Sie sich auf nette Tischnachbarn und angeregte Unterhaltungen.
Informieren Sie sich. Wir freuen uns auf Sie.
Seniorendienstleistungs
gemeinnützige GmbH Gersprenz
Haus Münster / Frau Katharina Koch
Wilhelm-Lehr-Straße 4 64839 Münster
Telefon 06071 6040-400 / 06071 6040 - 403
Telefax 06071 6040-555
www.sdlz.de
GERSPRENZ
Seniorendienstleistungs
gemeinnützige GmbH

Wer wollte nicht schon einmal ein Nachtforscher sein?

ARTHAUS Projekt in unserem Kindergarten….

An drei Vormittagen kamen Annika Keidel (Tänzerin und Choreographin aus Mannheim) und Hannah Schassner (Regisseurin und Dramaturgin aus Frankfurt am Main) zu uns in die Einrichtung, um das Thema Schlaf mit Tanz und Theater zum Leben zu erwecken.

„Nachtforscher“ und „Traumfänger“ waren im Kindergarten unterwegs.

Die Kinder wurden zu Nachtschwärmern und forschten rund um das Thema Abend, Nacht und schlafengehen. Es wurde gemeinsam nach Geschichten gesucht, die unter der Bettdecke schlummern. „Das Bett wurde zur Bühne, die Kissen tanzten durchs Zimmer und die Nacht, die so leise begonnen hatte, wurde auf einmal ganz laut.“

Nachtforscher schauen nicht nur im Dunkeln mit ihren Ferngläsern nach Spuren von Tieren und Geistern; sie können sogar Sterne vom Himmel pflücken und Netze spannen, leise schleichen, und auch den Nachtforscher-Schlachtruf schreien.

Mit viel Mimik und ausdrucksstarken Gesten fesselten Hannah Schassner und Annika Keidel die Aufmerksamkeit unseres Kindergartenkinder im Alter von 4-5

Eine Waldaktion im Winter

An einem Vormittag im Dezember machten sich Kinder und Erzieher/innen der Dinogruppe auf den Weg in den Wald. Tags zuvor hatten die Kinder das Bilderbuch „Weihnachten im Wald“ gelesen und überlegt, wie die Tiere Weihnachten feiern könnten. Im Wald wurde nun ein kleiner Tannenbaum gesucht, der mit Äpfeln, Karotten, Heu und „selbst gemachten Meisenknödeln“ geschmückt wurde. Als der Baum für die Tiere fertig war, stellten sich alle um den Baum und gemeinsam wurde das Lied “Oh Tannenbaum“ gesungen. Mit „Tierrufen“ wurde dann den Tieren Bescheid gesagt, dass der Baum für sie nun fertig sei.

Und als Überraschung für die Kinder kamen nun zwei Mamas und brachten warme Getränke, Fleischwurst und Brot für die Kinder vorbei. Das war natürlich toll und so gestärkt ging es dann zurück in den warmen Kindergarten. Einige Tage später erzählten Kinder, dass sie mit ihren Eltern den Baum besucht hatten und angenagte Karotten und Vogelfutter gesehen hätten. Anscheinend hat es den Tieren geschmeckt!

Eindrücke aus der Advents- und Weihnachtszeit

Oben: Großer Einzug der kleinen Krippenspielkinder: Die Engel und die Sternenkinder, die Könige, die Hirten, Maria und Josef ...

Rechts: Gruppenbild mit Betreuern: Kinder des KiGa Altheim beim Weihnachtsgottesdienst

Oben: Sein Goldenes Buch hatte der Nikolaus auch dabei und hat den einzelnen Gruppen berichtet, was denn da über sie drin steht.

Links: Kindergartenkinder treffen den weltlichen Nikolaus, der per Flugzeug nach Babenhausen kam und zwei große Geschenkesäcke brachte.

Jahren. Die Mädchen und Jungen hatten jede Menge Spaß und waren immer begeistert, wenn es hieß, die Nachtforscher treffen sich wieder.

Zum Schluss gab es dann eine Vorstellung der „Nachtforscher“ für alle Kindergartenkinder im Turnraum. Dies war eine Geschichte, zusammengestellt aus den Ideen der Kinder und

Eltern gestalten mit den Kindergartenalltag mit.

Und jetzt .....

Bald wird es Frühling und die Kinder können wieder mehr nach draußen gehen. Waldtage sind geplant, um das ‚Aufwachen‘ der Natur zu beobachten.
Für die Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule kommen, stehen wieder besondere Aktionen an. Momentan wird in Kooperation mit der Altheimer Bücherei der ‚Büchereiführerschein‘ gemacht. An 3 Vormittagen besuchen die Kinder die Bücherei. Dort werden Bücher vorgelesen und kleine Aufgaben dazu gestellt. Die Kinder können sich in der Bücherei umschauen und lernen, wie man ein Buch dort ausleihen kann und natürlich wieder zurückbringen muss. Vor Ostern, am Gründonnerstag, 13.4., werden wir vormittags um 11.30 Uhr in unserer Kirche einen kleinen Kindergarten-Ostergottesdienst mit den Kindern feiern, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Danach werden wir die ‚Osternestchen‘ hinter der Kirche suchen!

Ihr Kindergartenteam

So wurde in der Adventszeit gewerkelt und gebastelt (rechts) und viel vorgelesen (oben).

Das ist toll!

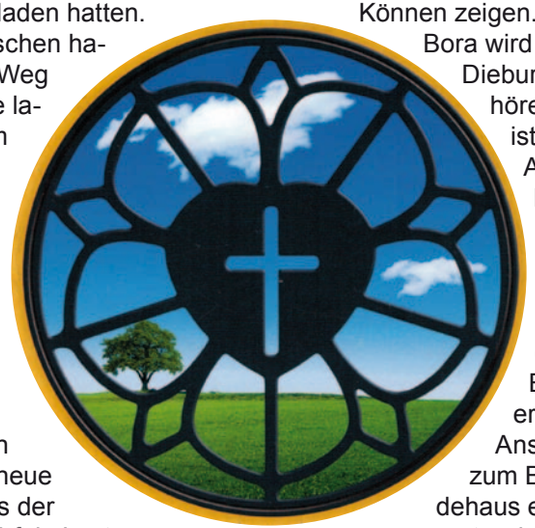
verschriftlicht von den Tanz- und Theaterpädagoginnen. Hierbei wurde auch das Nachtforscher-Diplom verliehen. Das ganze Projekt fand im Rahmen einer Flux-Residenz, gefördert vom Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturkoffers Hessen, statt. Diese gastierten im ARTHAUS Altheim.

Der diesjährige Frühjahrsbazar des Kindergartens
war wieder gut besucht.
Dank an das Bazarteam für die Vorbereitung und Durchführung, und an alle Helfer, Einkäufer und Verkäufer.
Mit den Bazarerlösen konnten sich die Kindergruppen schon manchen Wunsch an Spielmaterial und Ausflügen erfüllen oder Spendenaktionen mit unterstützen.
Nächster Bazartermin ist Samstag, 23.September 2017!

Expedition zur Freiheit

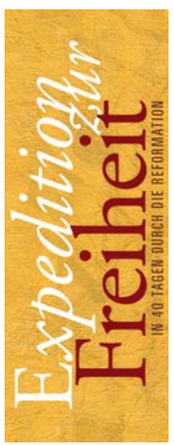
In 40 Tagen die Reformation entdecken

„Expedition zur Freiheit“ lautete der Glaubenskurs, zu dem wir am Anfang des Jahres eingeladen hatten. Mehr als 20 Menschen haben sich auf den Weg gemacht. Manche lasen täglich in dem gleichnamigen Buch, andere besuchten die thematischen Gottesdienste oder die wöchentlichen Kleingruppentreffen. Die Gottesdienste wurden bereichert durch neue Lieder, auf die uns der Kirchenchor mit Erfolg Lust machte, zum Beispiel auf das tolle Lied „Zehn Schlüssel zur Freiheit“. In einem anderen Gottesdienst stimmte uns Luis Bussalb mit dem Westernhagen-Song „Freiheit“ auf das Thema ein.



Den Abschluss der Expedition bildet der Gottesdienst am 5. März: Dort wird Mirjam Küllmer-Vogt, Sängerin, Pfarrerin, Mit-Autorin des Expeditionsbuches und Theaterspielerin uns etwas von ihrem Können zeigen. Als Katherina von Bora wird sie demnächst in Dieburg zu sehen und zu hören sein. Doch nun ist sie erst einmal in Altheim zu Besuch, hält die Predigt und bringt ihren Pianisten mit, so dass sie und die Gemeinde noch einmal die tollen Expeditionslieder erleben können.

Anschließend sind alle zum Brunch ins Gemeindehaus eingeladen - und zwar unter dem Motto: Wenn jeder nur etwas (!) mitbringt, dann ist genug für alle da. Konkret: Der eine bringt einen Salat, der andere einen Kuchen, der andere einen Nachtisch mit und am Ende gibt es ein tolles Buffet. Dazu organisiert die Expeditionsleitung Getränke, Brötchen und Leberkäse, so dass wirklich genug für alle (!) da ist.



„Wenn die Lutherin über Freiheit predigt“
mit Pfarrerin Mirjam Küllmer-Vogt, Pfrn.

Expeditions-Abschluss-Fest-Gottesdienst

5. März - 10.15 Uhr
Evangelische Kirche Altheim

anschl. Kirchkaffee-Brunch für alle Gottesdienstbesucher

Das Raibacher Reformationstriptychon

Das Raibacher Reformationstriptychon ist ein Kunstwerk, das sich auf einer Reise durch die Kirchen des Dekanats Vorderer Odenwald befindet. Es ist aus Anlass des 500. Jubiläums entstanden und beschäftigt sich mit den vier Soli Luthers, die die Beziehungen zwischen Gott und den Menschen beschreiben: Sola Fide (allein der Glaube), Sola Gratio (allein die Gnade), Sola Scriptura (allein die Schrift) und Solus Christus (allein Christus). Um diese abstrakten Begriffe anschaulich und auch begreifbar zu machen, haben die Pfarrerin Michaela Meingast und die Künstlerin Heike Jäger (beide in Raibach lebend) gemeinsam neun Glasbilder entwickelt, die in einem dreigeteilten Rahmen aus Holz zusammengefasst sind (daher die Bezeichnung Raibacher Triptychon).

In der Altheimer Kirche war das Symbol für die von Luther ausgelöste Reformation im Januar zu sehen und ergänzte den zur gleichen Zeit in Altheim stattfindenden Glaubenskurs „Expedition zur Freiheit“ mit zum Nachdenken anregenden Bildern. Eine Beschreibung des Kunstwerks ist im Vorraum der Altheimer Kirche ausgelegt und zum Mitnehmen gedacht. pp

Texte - Musik - Lieder
„Reformation und Musik“
mit
Eva Wolf, Dekanatskirchenmusikerin
Marco Glanz, Pfarrer

Donnerstag 9. März, 19.30 Uhr
Evangelische Kirche Harpertshausen

Für Luther war Musik das wichtigste Fach in der Schule, aber noch mehr im Leben. Einen Einblick in die Bedeutung der Musik für die Reformation gewähren Dekanatsmusikerin Eva Wolf und Pfr. Marco Glanz.

Schöne Gottesdienste feiern

Zum Beispiel: Valentinsgottesdienst

Unter dem Motto „G O T T F E I E R N“ feiern wir in Altheim und Harpertshausen besondere Gottesdienste - Gottesdienste, die aus dem Rahmen des Gewohnten fallen. Dazu gehört auch der Valentinsgottesdienst, der immer am Sonntag vor oder nach dem 14. Februar gefeiert wird. Am 12. Februar 2006 wurde der Gottesdienst für alle Verliebten, für Ehepaare, für immer noch Verliebte, für neu Verliebte, für alle Liebenden das erste Mal gefeiert. Es kamen sehr viele Gottesdienstbesucher, und seitdem feiern wir diesen Gottesdienst alljährlich. Das eigentliche Thema, die Liebe, wurde immer auf musikalische Weise besonders hervorgehoben. Mal waren es Chöre, mal Solisten, die durch ihre Liedbeiträge zu einer besonderen Stimmung in der Kirche sorgten, der schöne Blumenschmuck trug seinen Teil dazu bei.

In diesem Jahr wurde der Valentinsgottesdienst zum 12. Mal gefeiert. Es war ein Gottesdienst, der wahrlich aus dem Rahmen fiel. Die erste Besonderheit war, das die evangelischen Kirchen der Region (Dieburg, Groß-Zimmern, Messel, Eppertshausen, Münster und Harpertshausen) nach Altheim eingeladen hatten. Eine weitere Besonderheit war, dass im Sinne der Ökumene auch Christen katholischen Glaubens eingeladen waren. Gefolgt war dieser Einladung auch der Chor St. Sebastian der katholischen Kirchengemeinde Eppertshausen und verlieh der Feier eine besondere musikalische Note. Nicht nur der Chor war aus Eppertshausen gekommen, auch das Oberhaupt der Pfarrei St. Sebastian, Pfarrer Christian Röper, weilte unter den Gottesdienstbesuchern. Pfarrer Ulrich Möbus führte durch den Gottesdienst.

Weihnachtsgottesdienste

Im Spätgottesdienst an Heilig Abend geleiteten Klara Bussalb (Geige), Sue Ferrers (Nyckelharpa), Steffen Huther (Gitarre), Rolf Bussalb (Gitarre) und Norbert Schewe (Orgel) mit dem „Largo“ aus dem Concerto Grosso G-Moll, auch Weihnachtskonzert genannt, des italienischen Komponisten Arcangelo Corelli (1653 - 1713)

Heilig Abend und am Zweiten Weihnachtstag kamen die Gottesdienstbesucher in den Genuß besonderer musikalischer Ereignisse.

Am Zweiten Weihnachtstag ging es schwungvoll zu, denn eine Formation des Musical-Factory um Ralph Scheiner bereicherte den Gottesdienst mit weihnachtlichen Melodien aus Swing und Gospel, mal allein, mal zusammen mit den Gottesdienstbesuchern gesungen.

In seiner Begrüßung gab er seiner Freude Ausdruck über die erstmalige Anwesenheit des Chores aus dem Nachbarort, war dieses Ensemble doch bereits erfolgreich mit Musicals, geschrieben von seinem Dirigenten Dieter Müller-Herzing beim Katholikentag 2015 in Stuttgart und beim Katholikentag 2016 in Leipzig aufgetreten. Nach der Begrüßung zitierte Pfarrer Möbus die in Wikipedia nachzulesende Definition von „Liebe“ und berichtete aus dem Inhalt des Musicals.

Chor St. Sebastian mit Chorleiter, Pianist und Musicalautor Dieter Herzig-Müller

Anschließend bewies das 25 köpfige Chorensemble, wie sehr man sich mit den Texten und Melodien des Stückes identifizierte. Chor, Komponist und Dirigent verschmolzen zu einer Einheit, die die Zuhörer in der Kirche sichtlich bewegte.

Die Predigt hatte Pfarrer Johannes Opfermann von der evangelischen Friedensgemeinde Eppertshausen übernommen. Seine Predigt, die einen roten Faden spann vom einfachen Satz aus dem 1. Buch Mose „Und Rebekka wurde Isaaks Frau“ ausgehend durch das gesellschaftliche Leben und die Bedeutung der Liebe als Folge der Ehe oder die Ehe als Folge der Liebe. Aufmerksam verfolgten die Gottesdienstbesucher seine Ausführungen. Demnach denken wir heute anders als zu Zeiten von Mose. Heute steht die Liebe am Anfang und wir hoffen, dass diese Liebe anhält und - eventuell - zur Ehe führt. Was in früheren Zeiten anders war, machte er am Beispiel der Ehe von Martin Luther und Katharina von Bora deutlich. Zunächst waren es zweckdienliche Überlegungen, die zur Ehe führten, erst nach der Heirat entwickelten sich Liebe und gegenseitige Wertschätzung. Er beendete die Predigt mit den Worten „Liebe lässt die Zeit bestehen und gemeinsam bestandene Zeit kann die Liebe wachsen und tiefer werden lassen“. Die Predigt hätte ebenso Applaus verdient wie die Darbietungen des Chores.

Fortsetzung S. 13

Der erste „5015“-Gottesdienst wurde aus Eppertshausen ins Internet übertragen.

Der nächste 5015-Gottesdienst ist am Freitag, 17. März, 18 Uhr, in der Evangelischen Friedensgemeinde Eppertshausen. Stream und Chat sind dann unter http://www.rufnachmir.de erreichbar. Kontakt: Ralf Friedrich, Tel.: 0170/2973030

Gemeinsame Fahrt
zum Reformationsjubiläum

Eigentlich hätte der Bus voll sein müssen, der die Teilnehmer der Gemeindefahrt aus Altheim, Eppertshausen, Harpertshausen, Münster und Nachbargemeinden nach Mannheim bringen sollte, doch krankheitsbedingt blieben drei Plätze leer. Gegen 14 Uhr startete der Bus und kam pünktlich am Mannheimer Residenzschloss an. Dort gab es Gelegenheit, sich durch das Schloss führen zu lassen oder auch die Mannheimer Innenstadt zu erkunden. Danach ging es zur SAP-Arena.

„Der Hammer“
Gemeindefahrt zum Luther-Musical

„Der Hammer“ titelte die Zeitung „Der Mannheimer Morgen“ über das Musical „Luther“ am Tag danach. Es war wirklich ein besonderes Erlebnis, das die Teilnehmer der Gemeindefahrt von Altheim, Harpertshausen, Münster und Eppertshausen erleben konnten: Ein Chor von über 2000 (!) Stimmen - hier sind sie im blauen Licht des Hintergrundes zu sehen - dazu ein spiel- und singfreudiges Ensemble um den Musicalstar Frank Triefels, der Luther darstellte, eine flottspielende Band und ein kleines Orchester. Gemeinsam verstanden sie es, das Publikum musikalisch zu begeistern und ihm dabei noch die Geschichte Martin Luthers nahezubringen: „Wer ist Martin Luther?“, fragten und sangen Chor und Solisten immer wieder.

Die Konzertbesucher konnten Luthers Zweifel, aber auch seine Zuversicht miterleben. Schließlich musste der Mönch Martin Luther vor Kaiser, Bischöfen und Fürsten des Reichstages zu Worms Rechenschaft ablegen. Man erwartete, dass er seine Schriften widerrufen würde.

„Wir sind Gottes Kinder“ war die Botschaft, die Luther und Menschen bis heute Mut macht. „Fass Mut. Gott liebt dich, so wie du bist“, lautete es nicht nur in einem der schönsten Lieder, sondern das ließen sich auch die Gemeindefahrtteilnehmer zusingen. Luther widerrief nicht, sondern sagte sein berühmt gewordenes „Hier steh ich nun und kann nicht anders. ... Amen!“ Die Botschaft der Lieder und der Darstellung ließen die Zuhörer nicht unberührt. So manches Mut machende Wort und so manches eingängige Lied konnten sie mit nach Hause nehmen. Vielleicht wird das eine oder andere Lied auch mal in den Gemeinden gesungen.

Fortsetzung von S. 11

Aber einer Predigt applaudiert man ja nur innerlich? Im Anschluss an die Predigt sangen Chor und Gemeinde zusammen das Lied „Komm, Herr, segne uns“. Paare, die es wollten, konnten anschließend im Stehen eine Segnung erhalten. Alle Anwesenden sangen danach das bekannte Lied „Ich bete an die Macht der Liebe“. Reichlicher Beifall der Gottesdienstbesucher sorgte für eine gerne gegebene Zugabe des Chores. Im Anschluss an den Gottesdienst hatte Pfarrer Ulrich Möbus das Chorensemble zu einem Glas Sekt eingeladen, denn es galt, den ersten Auftritt des katholischen Chores St. Sebastian Eppertshausen in der Evangelischen Kirche Altheim zu feiern. Einige Chormitglieder nutzten ihre Anwesenheit auch, um die Kirche etwas näher kennenzulernen. Baugeschichtliche Besonderheiten und das historische Vortragekreuz stießen dabei auf besonderes Interesse. pp

Gemütliches Beisammensein bei den Senioren

Senioren-weihnachtsfeier

Die Seniorenweihnachtsfeier wurde gerne wahrgenommen als Gelegenheit zu Geselligkeit, gemeinsamem Singen und gemeinsamem Plausch.

Ein herzliches, großes

DANKE

an alle Spender und Sponsoren, die geholfen haben, diese Feier zu ermöglichen. Einbezogen in diesen Dank sind natürlich auch alle Menschen, die bei der Gestaltung der Feier, beim Schmücken des Raumes, beim Auf- und Abbau und, nicht zuletzt, beim Aufräumen mitgewirkt haben.

Anzeige

Heiß geliebt!
Der Johanniter-Menüservice.

Zuhause Essen ohne Einkaufen und Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins Haus, mit viel Liebe zubereitet.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich.

Tel. 06071 209618
www.johanniter.de/menueservice

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Mit Liebe gekocht, mit Herz geliefert

Gutes Essen hält Körper und Seele zusammen. Aber dafür Einkaufstüten schleppen und stundenlang am Herd stehen? All denen, die sich das Leben erleichtern möchten, bietet der Johanniter-Menüservice eine Alternative – einfach Essen auswählen und ohne Umstände zu Hause genießen. Bei der täglichen Anlieferung warmer Mittagsmenüs (gebietsabhängig), liefert das freundliche Personal der Johanniter 365 Tage direkt bis auf den Tisch, also auch am Wochenende und an Feiertagen. „Die Johanniter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben täglich Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden, sind behilflich beim Anrichten und helfen bei der Rücknahme des Geschirrs. Wenn es unseren Kunden nicht gut geht oder niemand öffnet, benachrichtigen wir in Absprache auch Angehörige oder Bezugspersonen“ sagt Andreas Werner, Menü-Service Verantwortlicher beim Johanniter RV Darmstadt-Dieburg. Bestellt wird per Telefon, Fax oder E-Mail. Oder die Bestellung kann dem Fahrer mitgegeben werden. Von großem Vorteil ist, dass der Lieferservice auf eine Vertragsbindung verzichtet.

Weitere Informationen zum Menüservice oder Hausnotruf gibt Andreas Werner unter der Tel.-Nr.: (06071) 20 96 18.

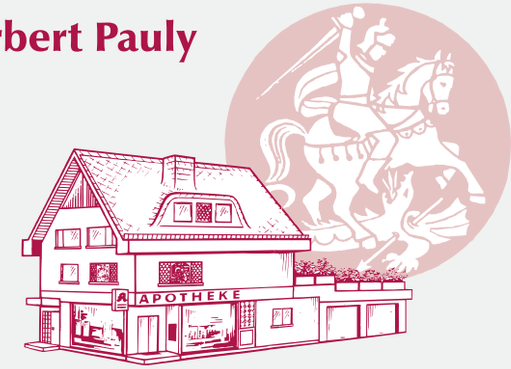
sparkasse-dieburg.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

St. Georgs Apotheke
Norbert Pauly



eine Stätte
Ihres Vertrauens

Altheimer Straße 7
64839 Münster b. Dieburg
Inh. Irmtraud Pauly-Richter

Tel. 06071 / 31186, Fax 37047
St-Georgs_Apotheke@t-online.de
www.apotheke-st-georgs.de

Am Freitag, den 3. März, findet im Gemeindehaus ein Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen statt. In diesem Jahr kommen die Vorschläge zur inhaltlichen Gestaltung der Feier von den Philippinen. Die Philippinen sind ein Land der Extreme: Auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder, Riffe und Weltkulturerbestätten wie die Reisterrassen von Banaue, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane, Taifune und Überschwemmungen. Erst Mitte Februar diesen Jahres konnte man in den Zeitungen über mehr als 1000 beschädigte Häuser, dutzende Schulen und Krankenhäuser im Süden der Philippinen lesen, verursacht durch ein Erdbeben. Leider sind auch zahlreiche Menschen zu Tode gekommen. Die Inselgruppe weist eines der artenreichsten Öko-Systeme der Welt auf und doch ist dieses akut bedroht von Abholzung, Überfischung und wachsender Umweltverschmutzung.

Verfasst wurden die umfangreichen Vorschläge zur Gestaltung der Gottesdienste zum Weltgebetstag von mehr als 20 Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen, Generationen und Biographien. Ihre Liturgie „Was ist denn fair?“ lädt uns ein zum Nachdenken über globale Ungerechtigkeiten. Ausgangsthema ist das biblische Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt. 20, 1 - 6).

Gemeinsam mit Frauen aus benachbarten Kirchengemeinden und Frauen aus dem Dekanat Vorderer Odenwald haben mehrere Christinnen aus Altheim und Harpertshausen eine Sichtung des Materials vorgenommen und eine Vorauswahl getroffen, damit der Gottesdienst nicht den Rahmen der gewohnten Dauer überschreitet. In Altheim bereitete anschließend eine Arbeitsgruppe, deren Mitglieder aus den Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen stammen, in mehreren Treffen die Informationen über das Land, über die dortigen Lebensgewohnheiten und über dortige Probleme für den Gottesdienst am 3. März auf. Lebensgewohnheiten auf den Philippinen werden mittels Fotos dargestellt, durch wechselweise vorgelesene Texte die dortigen Probleme erläutert und für das Land typische Musik zu Gehör gebracht. Statt einer Predigt wird es Rollenspiele geben, an denen verschiedene Mitglieder der Arbeitsgruppe beteiligt sind.

Neugierig geworden? Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn Interessierte möglichst zahlreich an dieser Veranstaltung teilnehmen und lädt alle Frauen, aber auch Männer und Kinder ein, am 3. März ins Gemeindehaus nach Altheim zu kommen, Beginn ist um 18 Uhr. pp

	Altheim (AH)	Harpertshausen (HA)
3. März	**18 Uhr Weltgebetstag**	
5. März	**10.15 Uhr Fest-Gottesdienst zur Expedition** mit Abendmahl + Brunch	
12. März	**10.15 Uhr Gottesdienst**	**9.00 Uhr Gottesdienst**
19. März	**10.15 Uhr Gottesdienst**	
26. März	**10.15 Uhr Gottesdienst**	**9.00 Uhr Gottesdienst**
31. März	**19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg** (in der Kath. Kirche Münster)	
2. April	**10.15 Uhr Gottesdienst zum** Konfirmationsjubiläum (AH)	
9. April	**10.15 Uhr Gottesdienst**	
13. April *Gründonnerstag*	**11.30 Uhr Ostergottesdienst** des Kindergartens **19.00 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl	
14. April *Karfreitag*	**10.15 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl	**9.00 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl
16. April *Ostersonntag*	**5.00 Uhr Osterfeuer (HA)** **6.00 Uhr Osternachtsfeier** mit Abendmahl **+ Osterfrühstück (AH)**	
17. April *Ostermontag*	**10.15 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl	**9.00 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl
23. April	**10.15 Uhr Gottesdienst**	
30. April	**10.15 Uhr Gottesdienst**	**9.00 Uhr Gottesdienst**

In der Regel am 1. Sonntag im Monat bieten wir in Altheim

Kirchkaffee

an: Direkt nach dem Gottesdienst sind alle auf eine Tasse Kaffee ins Gemeindehaus oder im Sommer in den Pfarrhof eingeladen. Auch für Harpertshausen wollen wir die Gelegenheit zum Gespräch nach dem Gottesdienst anbieten, Termine werden in der Tagespresse veröffentlicht.

Aufgetan

Ein Streifzug durch die Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald

Dieses schöne Buch ist bei uns zum Preis von 15 Euro erhältlich.

Der **Besuchsdienst** freut sich in Anspruch genommen zu werden. Die Mitarbeiter treffen sich zweimonatlich mittwochs nach Vereinbarung.
Kontakt: Pfarrer Ulrich Möbus
Telefon (06071) 49 69 101

Bibelkreis
trifft sich vierzehntägig (am 08. und 22.03., am 05. und 19. April) mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Altheim.
Kontakt: Doris Bubeck (06073/4152) und Daniel Keller (06071/ 35944)

Gebetstreff
Am 08.03. und 05.04. (in der Regel jeden 1. Mittwoch im Monat) von 19.00 – 19.30 Uhr im Gemeindehaus Altheim. Kontakt: Pfarrbüro Telefon (06071) 49 69 100

Frauenhilfe in unseren Gemeinden
Altheim: am 16. und 30. März sowie im Gründonnerstagsgottesdienst und am 20. April im Gemeindehaus Altheim jeweils um 15:00 Uhr
Harpertshausen: am 7. und 21. März sowie am 18. April im Kirchsaal Harpertshausen jeweils um 15:00 Uhr

Single-Gruppe
Die Single Gruppe trifft sich am 13. und 27. März sowie am 10. und 24. April wie immer montags um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Altheim.
Kontakt: Karin Herbert Telefon (06071) 3 53 47

Kirchenchor probt jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr im Kirchsaal in Harpertshausen. Kontakt: Andreas Koser Telefon (06073) 35 34

Konfi-Unterricht
Konfi 8 findet immer am Dienstag um 15:45 Uhr im Gemeindehaus Altheim statt.
Konfi-4 findet im Herbst montags 16.00 Uhr im Gemeindehaus Altheim statt.

Posaunenchor probt immer am Freitag um 17:30 Uhr im Gemeindehaus Altheim.
Kontakt: Arnold Jox Telefon (06071) 3 31 56

Redaktionssitzung
findet vier Wochen vor Redaktionsschluss (15. April 2017) statt. Wer teilnehmen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen. Infos im Pfarramt.

Evangelische Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen
Kirchstraße 18, 64839 Münster

Pfarrer Ulrich Möbus, Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. (0 60 71) 49 69-101 Fax -102 Mail ev-kirche-altheim@t-online.de

Sprechzeiten im **Pfarrbüro - Sekretärin Ulrike Kemp**
Montag von 15:00 – 17:00 Uhr und Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr
Tel. (0 60 71) 49 69-100 Fax (0 60 71) 49 69-102

Schauen Sie doch mal rein: **www.Evangelische-Kirche-Altheim.de**

Bankverbindungen
Kollektenkasse Altheim Sparkasse Dieburg Konto 310 106 14 BLZ 508 526 51
IBAN DE65 5085 2651 0031 0106 14 – BIC HELADEF1DIE

Kollektenkasse Harpertshausen VVB Maingau Konto 680 40 20 BLZ 505 613 15
IBAN DE67 5056 1315 0006 8040 20 – BIC GENODE51OBH

Geschäftskonto Kirche Altheim VVB Maingau Konto 77 002 88 BLZ 505 613 15
IBAN DE67 5056 1315 0007 7002 88 – BIC GENODE51OBH

Evangelischer Kindergarten Altheim, Kärcherstr. 13,
Telefon (06071) 3 47 57, Mail ev.kita.altheim@ekhn-net.de

Wichtige Adressen
Öffentliche Bücherei Altheim, Telefon (06071) 30 02-891, ist jeden Dienstag von 18 bis 20:00 Uhr sowie am Freitag von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet

Ökumenische Sozialstation Münster Telefon (06071) 3 06 80, Mail sst.dieburg@caritas-dieburg.de

Sozialstation Babenhausen-Schaafheim Telefon (06073) 6 16 15
Mail info@sozialstation-babenhausen-schaafheim.de

Diakonisches Werk Groß-Umstadt, Telefon (06078) 78 95 66, Mail info@dw-darmstadt.de

Ehe- und Familienberatung Dieburg, Telefon (06071) 98 66-15,
Mail kontakt@ehe-familienberatung-dieburg.de

Sterbebegleitung und Trauerberatung der Ökum. Hospiz-Gruppe, Groß-Umstadt
Sterbebegleitung und Mitarbeit: Anja Schnellen, Telefon (06078) 75 90 47
Trauerberatung Telefon (0175) 545 21 77, Mail kontakt@hospiz-umstadt.de

TelefonSeelsorge Darmstadt 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Weltladen

Weltladen Babenhausen	06073-712086	
Weltladen Dieburg	06071-7485999	weltladen-dieburg.de
Weltladen Eppertshausen	06071-497112	weltladen.de/eppertshausen

Mitteilungen des Evangelischen Pfarramtes Altheim für die Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen
Redaktion: Dieter Bux, Peter Panknin und Pfarrer Ulrich Möbus (v.i.S.d.P.)
Lektorat: Dr. Susanne Lehmann, Dr. Barbara Schick,
Fotos: Peter Panknin, Ev. Kindergarten Altheim, Wolfgang Heinrich, U. Möbus.
Druck: 3er Druck, 64354 Reinheim-Spachbrücken
Auflage: 1.600 Exemplare

GREGORIANIKA

18. März 20 Uhr Ev. Kirche Altheim

OSTERN

Gott-feiern.de

Gründonnerstag
11.30 Uhr Kindergarten-Ostergottesdienst AH
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst AH *

Karfreitag
9.00 Uhr Gottesdienst zum Tode Jesu HA
10.15 Uhr Gottesdienst zum Tode Jesu AH

Ostersonntag
5.00 Uhr Osterfeuer HA
6.00 Uhr Osternachtsfeier-

Ostermontag
9.00 Uhr Osterfestgottesdienst HA
10.15 Uhr Osterfestgottesdienst AH

Evang.
Kirchen
Altheim
Harpertshausen

ErLEBEN

WELTGEBETSTAG

Philippinen
2017

Freitag 3. März
18 Uhr - Evangelisches
Gemeindehaus Altheim

Was ist denn fair?

Ökumenischer Kreuzweg

am 31. März um 19 Uhr
in der Katholischen Kirche Münster